

Regelmäßig stellen wir Ihnen einen Fall aus unserer telefonischen Beratung vor.

## Herdsicherungssysteme



*Ein Moment der Unachtsamkeit und die schlimmen Folgen – das muss nicht sein!*

Eine Tochter ruft an und berichtet, dass ihre an Alzheimer erkrankte Mutter in den letzten Wochen zweimal vergessen hatte, den Herd abzuschalten. Zum Glück war nichts passiert, außer dass die verkohlten Töpfe weggeworfen werden mussten. Die Mutter habe ihr ganzes Leben lang leidenschaftlich gekocht und würde es als riesigen Einschnitt erleben und auch nicht verstehen, wenn man ihr jetzt den Herd nehmen bzw. abstellen würde.

Allerdings macht sich die Tochter große Sorgen um die Sicherheit der Mutter. Sie fragt: Gibt es irgendwelche Möglichkeiten, den Herd so zu sichern, dass meine Mutter noch kochen kann, aber trotzdem keine Brandgefahr besteht?



**Zur Herdsicherung gibt es im Wesentlichen drei Möglichkeiten:**

### 1 Absicherung des Herds am Sicherungskasten

Ist der Herd über eine gesonderte Sicherung im Sicherungskasten abgesichert, kann an dieser eine Zeitschaltuhr angebracht werden. Diese Zeitschaltuhr gibt dem Herd nur zu bestimmten Zeiten Strom frei.

### 2 Herdschutzsicherung mit Hitzesensor

Der Herd wird über ein zusätzliches Kästchen, welches am Stromanschluss des Herds angebracht wird, mit einer Zeitschaltuhr versehen. Wie bei der Absicherung am Sicherungskasten wird hier nur zu bestimmten Zeiten der Strom freigeschaltet. Zusätzlich ergänzt wird diese Funktion durch einen Hitzesensor, der über der Herdplatte angebracht wird.

Wird in der Zeit, in der man kochen kann, etwas auf dem Herd vergessen, so kontrolliert der Hitzesensor die Hitze, die von der Platte ausgeht. Wird diese zu heiß, gibt der Sensor einen Impuls an das Stromkästchen, und der Strom wird kontrolliert abgestellt.

### 3 Herdschutzsicherung mit Bewegungsmelder

Der Herd wird über ein zusätzliches Kästchen, welches am Stromanschluss des Herds angebracht wird, mit einer Zeitschaltuhr versehen.



**Alle Herdplatten auf voller Leistung – das kann zu Brandverletzungen und zum Küchenbrand führen.**

(cs) **Herdsicherungssysteme** können eine längere Selbstständigkeit von Menschen mit Demenz in ihrer eigenen Wohnung ermöglichen, weil das Brandrisiko gemindert bzw. ausgeschlossen wird. Sie lohnen sich allerdings nur dann, wenn die Fähigkeit zum Kochen kleiner Mahlzeiten noch vorhanden ist und nur das Problem des »Vergessens« des angeschalteten Herdes im Vordergrund steht.

Wie bei der Absicherung am Sicherungskasten wird hier nur zu bestimmten Zeiten der Strom freigeschaltet.

Ergänzt wird diese Funktion durch einen Bewegungsmelder. Dieser überwacht die Bewegungen vor dem Herd. Kann der Sensor keine Bewegungen mehr wahrnehmen, ertönt ein Hinweiston. Wird darauf nicht reagiert, schaltet sich der Herd nach einer festgelegten Zeit aus.

Alle Systeme müssen von einem Elektriker installiert werden, da sie in die Stromversorgung des Herdes eingreifen und an diesem Starkstrom anliegt. Die Kosten für Herdsicherungen müssen selbst getragen werden. Die Pflegekassen lehnen in der Regel eine Kostenübernahme ab mit der Begründung, dass es vordergründig um Brandschutzmaßnahmen geht.

Detaillierte Beratung erhalten Sie bei Wohnberatungsstellen, die häufig auch Musterwohnungen vorhalten, in denen Sie die technischen Hilfsmittel anschauen und ausprobieren können.

.....  
Weitere Informationen und Adressen von Musterwohnungen finden Sie auf unserer Webseite:

- [www.alzheimer-bw.de](http://www.alzheimer-bw.de) → *Mehr erfahren*  
→ *Technische Unterstützung*

.....  
*Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.*

- Unter der Nummer **0711/248496-63** ist unser *Beratungstelefon* von Montag bis Freitag für Sie besetzt.
- Oder schreiben Sie uns Ihr Anliegen per Mail: [beratung@alzheimer-bw.de](mailto:beratung@alzheimer-bw.de)